

Restaurantfachfrau EFZ/ Restaurantfachmann EFZ

Kandidatin / Kandidat:

Dossier Ergänzungscompetenz: **Jung Sommelier 2022**

Datum:



1	Einleitung	3
2	Reflexion	3
2.1	Meine Erfahrungen aus einem Praxisauftrag anhand der betrieblichen Leistungsziele f4.1 - f4.4	3
3	Küraufgabe	4
3.1	Informationen zur «Kür-Aufgabe»	4
3.2	Praktische Umsetzung der «Kür-Aufgabe»	4
4	Benötigte Hilfsmittel, Gerätschaften, Utensilien	5
4.1	Für die Präsentation Fachgespräch	5
4.2	Für die praktische Umsetzung der «Kür-Aufgabe»	5
5	Allgemeine Hinweise	6

1 Einleitung

Allgemeine Erfahrungen mit der gewählten Ergänzungskompetenz.

Bspw. was ist mir insgesamt leichtgefallen / schwergefallen? Was gefällt mir an der Ergänzungskompetenz, oder was nicht? Wie habe ich mich vorbereitet?

2 Reflexion

2.1 Meine Erfahrungen aus einem Praxisauftrag meiner Ergänzungskompetenz anhand der betrieblichen Leistungsziele f4.1 - f4.4

Beschreibung eines Praxisauftrages. Folgende Punkte müssen angesprochen werden:

- Was gilt es speziell zu beachten?
- Welche Vorbereitungen, welche Absprachen müssen getroffen werden?
- Welches sind die Schnittstellen?
- Welche Präsentationsmöglichkeiten stehen mir zur Verfügung?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit dem Gast?
- Welche Erlebnisse können für den Gast geschaffen werden?
- Welche (Aus-)Wirkung auf den Gast, den Verkauf usw. ergeben sich daraus?
- Welches sind mögliche «Stolpersteine»?
- Welches sind Vor- und Nachteile der Umsetzung?
- Welche Alternativen gibt es?
- Was ist mir in dieser Beispiel-Situation gut gelungen und was nicht und wie habe ich reagiert?

Es können hier noch weitere Punkte angefügt werden.

3 «Kür-Aufgabe»

Beschrieb eines Weines und der Region Toskana / Italien

- Beschreibung des Weines
- Beschreibung der Region
- Informationen zum Weingut
- Informationen der Herstellung
- Informationen der Etikette
- Sensorische Beurteilung
- Gestaltung in der Weinkarte
- Kalkulation
- Foodpairing

Es soll ein Beispiel gewählt werden, welches aus dem betrieblichen Alltag kommt und praktisch umgesetzt werden kann.

3.1 Informationen zur «Kür-Aufgabe»

Meine Präsentation: Bspw. 2017 Spätburgunder Rosé extra brut
Weingut Bertold aus Duttweiler
(Thema Deutsche Weine)

Meine Präsentation mit Vor- und Nachbereitung dauert Bspw. 15 Minuten.
(Richtzeit max. 20 Minuten):

3.2 Praktische Umsetzung der «Kür-Aufgabe»

Name des Weines

(Hier erfolgt die dokumentierte praktische Umsetzung Ihres Weinservices für 2 Personen)

4 Benötigte Hilfsmittel, Gerätschaften, Utensilien

4.1 Für die Präsentation Fachgespräch

Notwendige Hilfsmittel:
(bereitgestellt durch
die Prüfungsorganisation)

Laptop
Beamer / Smart Board
Flipchart / Stifte

Das werde ich selber mitbringen:
(mitzubringen durch
die Kandidatin/den Kandidaten)

Bspw. Bilder
Presenter

4.2 Praktische Umsetzung der «Kür-Aufgabe»

Notwendige Hilfsmittel:
(bereitgestellt durch
die Prüfungsorganisation)

Tisch
Dekantierkaraffe
Belüftungskaraffe
Kerze
Rotweingläser
Burgunderschwenker
Bordeauxkelch
Servietten

Das werde ich selber mitbringen:
(mitzubringen durch
die Kandidatin/den Kandidaten)

Bspw. Servietücher
Korkenzieher
Wein
.....

5 Allgemeine Hinweise

5.1 Form des Produktes

Das Dossier muss im Doppel sowie in digitaler Form bis spätestens **Donnerstag, 31. März 2022, 14.00 Uhr** (per Post oder vor Ort) abgegeben werden

2x ausgedruckt und geheftet (Bostich oder gebunden) an:

Hotel & Gastro *formation* SG AR AI FL
z.H. Chefexperten Marcel Knup
Fürstenlandstrasse 45
9000 St. Gallen

und 1x als PDF an: a.lutz@gastroformation.ch

5.2 Regelung der Abgabe

Wenn Sie das Dossier wegen Krankheit oder Unfall nicht abgeben können, müssen Sie den **Chefexperten Marcel Knup** unverzüglich und schriftlich informieren und innerhalb von drei Arbeitstagen ein Arztzeugnis vorweisen. Der **Chefexperte** vereinbart anschliessend mit Ihnen einen neuen Abgabetermin. Bei verspäteter Abgabe in nicht begründeten Fällen entscheidet das Amt für Berufsbildung auf Antrag der Prüfungsleitung über Massnahmen.

5.3 Aufbau des Dossiers

Deckblatt	Thema Name, Vorname Ergänzungskompetenz Datum
Inhaltsverzeichnis	1 Einleitung 2 Reflexion 2.1 Meine Erfahrungen aus einem Praxisauftrag anhand der betrieblichen Leistungsziele f4.1 - f4.4 3 Küraufgabe 3.1 Informationen zur «Kür-Aufgabe» 3.2 Praktische Umsetzung der «Kür-Aufgabe» 3.3 Rezept 4 Benötigte Hilfsmittel, Gerätschaften, Utensilien 4.1 Für die Präsentation Fachgespräch 4.2 Für die praktische Umsetzung der «Kür-Aufgabe»
Umfang	Das Dossier darf max. 10 A4-Seiten gross sein, inkl. Deckblatt
Layout	Schrift: Arial Texte: Schriftgrösse 12 Titel: Schriftgrösse 14 und/oder 16 und fett Fusszeile (mit Namen Kandidatin/Kandidat, Thema & Seitenzahlen)